



**Donnerstag, 30.10.2025**

**Thema heute:**

**ProWo/3 - Teil 3**

Teo, Fabían, Anastasía, Amín  
und Zoran

# Insektenhotel Projekt Woche 2025

von Teo

Ich und mein partner haben in der hauptschule konrad-von-der-mark die Lehrer und Schüler über das thema „nicht nur schwarz und weiß“ über ihren projekt ein paar fragen gestellt.

Zuerst haben wir den Lehrer ein paar fragen gestellt.

-was macht man im Projekt Insektenhotel?

Man baut ein insektenhotel mit holtz und viele verschiedene Werkzeuge.

-Wie viel kostetein Insektenhotel set?

So ein Set kostet um die 12 Euro.

-Kann man so ein insketen hotel zuhause selber erstellen?

Ja man kann ein insektenhotel selber zuhause erstellen wenn man die passenden wekzeuge hat.

-Wofür ist so ein Insektenhotel wichtig?

Es ist ein Angebot für Sicherheit für die Insekten.

Als Nächstes haben wir die Schüler befragt

-Macht dir das Projekt spaß?

Ja das Projekt macht mir sehr spaß und ich würde es nochmal wählen.

-Wieso hast du ausgerechnet dieses Projekt gewählt?

Weil ich sehr viel Handwerkliches in meine Freizeit mache.

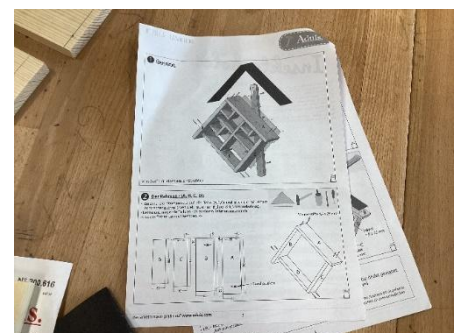
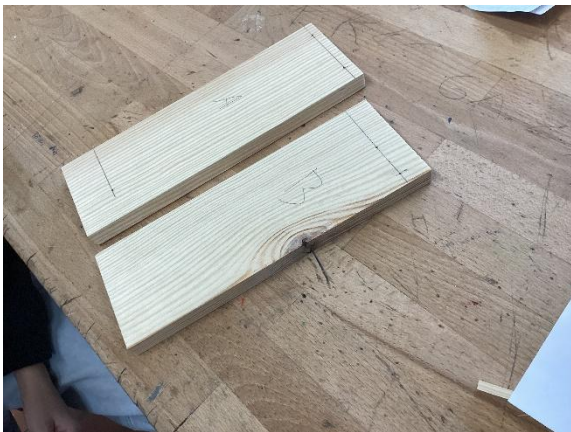
-Was findest du am Projekt schlecht?

Ich finde am Projekt nichts schlecht es macht mir sehr Spaß und ich würde es wiederwählen.

-Würdest du lieber Unterricht jetzt machen oder das Projekt?

Nein auf gar kein fall würde ich jetzt Unterricht machen wollen.

Sie haben auch Arbeitsblätter zu wie man so ein Insektenhotel macht. Sie haben als erstes ein paar Holzbretter mit einem Bleistift und Lineal beschriftet danach haben sie mit einer Bohrmaschine gebohrt und mit dem Leim zusammengeklebt und mit nageln befestigt, Sie haben dann das Dach gebaut und auch mit nageln befestigt sie haben das Glass dann hinten mit nageln auch befestigt als letztes haben sie ein wasserfestes Dach befestigt.



# Chemische Farbexperimente von Fabian

**Am Donnerstag denn 30.10.2025 bin ich und mein arbeitssparender in verschiedene Projekte**

**Gegangen um herauszufinden was sie alles machen und was ihnen gefällt und haben diese antworten bekommen. Wir haben einen Schüler 4 Fragen gestellt und die antworten waren interessant**

**Wir haben gefragt was ihm bis jetzt am besten gefiel und seine Antwort war, dass er viel Neues gelernt hat wie zum Beispiel mit Säuren und Tee eine bestimmte Farbe mischen kann**



**was denn Schüler gut daran gefiel war, dass sie sehr viele Experimente machen durften**

**was sie sich noch für den Tag gewünscht hatten war mit dem Gasbrenner zu Arbeiten**

**und all denn Schüler haben auch das Projekt gefallen.**



**Denn Lehrer haben wir auch noch ein paar Fragen Gestellt Die erste Frage war **Wie gefährlich es werden könnte, wenn etwas schiefgeht** und seine Antwort war **es könnte bis zur Lebensgefahr kommen da die Säuren giftig sind,****

**die zweite Frage war warum er das Projekt macht und seine Antwort da Mann mehr Zeit Experimente zu machen als wie in normalen Unterrichtes stunden,**

**wir haben auch gefragt **wie teuer sowas werden** kann und der Lehrer meinte, dass es bis zu **1000 Euro** kommen kann**

**Der Lehrer meinte, dass er auch spaß an denn Projekt da er schauen kann wie die Schüler experimentieren und dass er selber beim Erklären das Experiment vorführen kann.**

# Keramik

## von Amin



Während der diesjährigen Projektwoche stand an unserer Schule der kreative Umgang im Mittelpunkt. Eine Lehrerin berichtete, dass im normalen Schultag oft wenig Zeit für kreative Arbeiten bleibt. Umso schöner sei es, dass die Schülerinnen und Schüler in dieser Woche die Möglichkeit hatten, selbst aktiv zu werden und ihre eigenen Produkte an zu malen die sie anschließend sogar mit nachhause nehmen durften

Besonders wichtig war der Lehrerin, dass die jugendlichen genügend Freiraum bekamen, um ihre Ideen umsetzen. Viele Schüler hätten gezeigt, wie sehr sie handwerkliche Tätigkeiten lieben.

Die Vorbereitung der Projektwoche war zwar aufwendig, doch die mühe habe sich gelohnt :Jede neue Lehrngruppe brachte frischen Wind und neue Ideen in den Unterricht. Dadurch entstand eine offene und entspannte Atmosphäre auch für die Lehrkraft



Zum Schluss betonte die Lehrerin, dass Kultur und Kreativität eng miteinander verbunden sind und solche Projekte den Schulalltag bereichern. Außerdem wurde beim Bemalen der Keramik drauf geachtet, sparsam mit den Materialien umzugehen. So konnte Ressourcen geschont und nachhaltiger gearbeitet werden.

# Projektwoche zum Thema Fotografie an unserer Schule

von Zoran



In unserer Projektwoche zum Thema Fotografie haben wir auch eine Umfrage gemacht. Wir wollten wissen, wie viele Schüler regelmäßig Fotos machen und was sie davon halten.

Die meisten Schüler nutzen ihre Handys, um Fotos zu machen, vor allem für soziale Medien. Viele schießen Bilder, um Erinnerungen festzuhalten, und einige finden es spannend, kreativ zu sein. Wenige nutzen jedoch eine richtige Kamera.

Die Umfrage zeigt, dass viele Schüler mehr über Fotografie lernen wollen, besonders wie man bessere Bilder mit Licht und Perspektive macht. Es scheint, dass Fotos für die meisten ein wichtiger Teil des Alltags sind!

Ein mögliches Thema für die nächste Projektwoche !?!

von Anastasiia

## Projektwoche zum Thema „Musikinstrumente“

*Was ist das erste, das ihnen in den Sinn kommt, wenn*

*Sie das Wort „Musikinstrument“  
hören? Wahrscheinlich*

*die Violine, das Klavier oder die  
Gitarre. Aber ich möchte*

*Ihnen von zwei ebenso  
hervorragenden Instrumenten*

*erzählen, **die Akkordeon und Bajon**  
heißen.*



*Das Akkordeon hat Tasten, die denen eines Klaviers ähneln, auf der rechten Seite, und kleine runde Knöpfe auf der linken, während das Bajon runde Knöpfe auf beiden Seiten hat.*

*Das Akkordeon wurde am 6. Mai 1829 von Cirillus Demian in Wein erfunden, der seinem Instrument mit fertigen Akkorden den Namen „Akkordeon“ gab. Das Instrument entwickelte sich rasch weiter, unter anderem dank Paolo Soprani, der 1864 die erste Accordionfabrik in Italien gründete. Später verbreitete sich das Accordion auf der ganzen Welt, wurde in den USA populär (wo es „Klavier mit Tragegurt“ genannt wurde) und erhielt schließlich moderne Formen, einschließlich elektronischer Varianten.*

*Das Bajon hat eine doppelte Geschichte, die mit zwei verschiedenen historischen Figuren verbunden ist: dem legendären alt-russischen Sänger Bojan und dem gleichnamigen die Verbesserung der Harmonika und erhielt seinen Namen zu Ehren des Dichters und Sängers Bojan als Tribut an die alt-russische Kultur*



